

STEREO ECO

Version 3
Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

PRODUKTINFORMATION

Produktname : STEREO ECO

Design Code : A8593N

Verwendung : Fungizid

Firma : Syngenta Agro AG, Postfach 233,
Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf

Telefon : 044/855 88 77

Telefax : 044/855 87 13

Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
Toxikologisches
Informationszentrum für
Vergiftungen, 0044 1484 538 444
(Syngenta, englisch) 0049 6232 130
128 (SGS, deutsch) für andere
Störfälle



Umweltgefährlich



Gesundheitsschädlich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Atmungsorgane.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
Propiconazol	60207-90-1	262-104-4	Xn, N	R22 R43 R50/53	5.9 % W/W
Cyprodinil	121552-61-2		Xi, N	R43 R50/53	23.8 % W/W
1-propanol, 2-methyl-	78-83-1	201-148-0	Xi	R10 R37/38 R41 R67	1 - 5 % W/W
Dodecyl-benzol-sulfonsäure linear Calciumsalz	26264-06-2	247-557-8	Xi	R38 R41	1 - 5 % W/W
TETRAHYDROFURFURYLALKOHOL	97-99-4	202-625-6	Xi	R36	5 - 10 % W/W

STEREO ECO

Version 3

Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

solvent naphtha (petroleum), highly arom.	64742-94-5	265-198-5	Xn, N	R36/37/38 R51/53 R65 R66 R67	50 - 60 % W/W
---	------------	-----------	-------	--	------------------

* Gibt die Stoffe an, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bitte halten Sie das Gefäß, das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Syngenta Notfallnummer, ein Toxikologiezentrum oder einen Arzt anrufen oder sich zur ärztlichen Behandlung begeben.
- Einatmen** : An die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Ärztliche Ratschläge** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
Alkoholbeständiger Schaum
oder
Sprühwasser
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält,

STEREO ECO

Version 3

Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

- der Brandbekämpfung** bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Tragen Sie volle Schutzkleidung und selbständigen Atmungsapparat.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren** : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang** : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei dem Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter** : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

STEREO ECO

Version 3
Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

Sonstige Angaben : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebilde bei Raumtemperatur g

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Art des Expositionsgrenzwerts	Quelle
Propiconazol	8 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA
Cyprodinil	7 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA
solvent naphtha (petroleum), highly arom.	20 ppm 100 mg/m ³	8 h TWA	SUPPLIER
1-propanol, 2-methyl-	1,600 ppm 50 ppm 100 ppm 50 ppm 100 ppm	15 min STEL 8 h TWA 8 h TWA	NIOSH SUVA SUVA ACGIH DFG

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Im Falle von Nebel oder Dämpfe, lokale Absaugsysteme verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beiziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standard entsprechen.

Atemschutz : Ein kombiniertes Gas, Dampf und Partikelfrischlufgerät ist notwendig bis effiziente technische Massnahmen installiert sind. Schutz durch Luftreinigungsgeräte ist limitiert. Wenn bei Auslaufen die Expositionsbegrenzungsstufen unbekannt sind oder wenn die Luftreinigungsgeräte nicht genügend Schutz bringen, einen umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz : Chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich.

STEREO ECO

Version 3

Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich.
Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Bitte Haut und Körperschutz gemäss den
Arbeitsanforderungen wählen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig frei fliessend
Farbe : gelb braun bis grün
- Geruch** : aromatisch
- pH-Wert** : 6 - 10 bei 1 % w/v
Flammpunkt : 79 °C bei 101.2 kPa Pensky-Martens c.c.
Selbstentzündungstemperatur : 470 °C
- Brandfördernde Eigenschaften** : nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Explosionsgefahr : Nicht explosiv
- Dichte** : 1.046 g/cm³ bei 20 °C
- Viskosität, dynamisch** : 7.9 mPa.s bei 40 °C
: 18.5 mPa.s bei 20 °C
- Oberflächenspannung** : 36.1 mN/m bei 25 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Verbrennung oder thermische Zersetzung ruft toxische und irritierende Gerüche hervor.
- Gefährliche Reaktionen** : Keine bekannt.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Akute Toxizität bei oraler Aufnahme** : LD50 weiblich Ratte, > 2,000 mg/kg
GHS-Klassifizierung:
Kein
- Akute Toxizität bei Inhalation** : Ratte,
Reizt die Atmungsorgane.

STEREO ECO

Version 3
Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

	GHS-Klassifizierung: Kategorie 3 Abgeleitet von Komponenten.
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	: LD50 männlich/weiblich Ratte, > 4,000 mg/kg GHS-Klassifizierung: Kein
Hautreizung	: Kaninchen: Mässig reizend GHS-Klassifizierung: Kategorie 3
Augenreizung	: Kaninchen: nicht reizend GHS-Klassifizierung: Kategorie 2A
Sensibilisierung	: Meerschweinchen: Nicht hautsensibilisierend bei Tierstudien. GHS-Klassifizierung: Kein
Langzeittoxizität	: Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

Bioakkumulation	: Propiconazol hat ein schwaches bis mittleres Potential für Bioakkumulation Es gibt keine Bioakkumulation mit Cyprodinil.
Stabilität in Wasser	: Abbau-Halbwertszeit: ca. 10 d Cyprodinil ist nicht anhaltend im Wasser. : Propiconazol ist stabil im Wasser.
Stabilität im Boden	: Abbau-Halbwertszeit : 0.1 - 2 d Cyprodinil ist nicht anhaltend im Boden. : Propiconazol ist nicht anhaltend im Boden.
Mobilität	: Propiconazol hat eine schwache bis mittlere Beweglichkeit im Boden Cyprodinil hat eine schwache bis leichte Beweglichkeit im Boden.

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 8.1 mg/l , 96 h GHS-Klassifizierung: Kategorie 2
------------------------------------	---

STEREO ECO

Version 3

Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

- Toxizität aquatische Invertebraten** : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 0.24 mg/l , 48 h
GHS-Klassifizierung:
Kategorie 1
- Toxizität gegenüber Algen** : EbC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), 1.8 mg/l , 72 h
: ErC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalgen), 4.9 mg/l , 72 h
GHS-Klassifizierung:
Kategorie 2

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt** : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen** : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR/ RID:

UN-Nummer: 3082

Klasse: 9

Gefahrenetiketten : 9

Verpackungsgruppe III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(PROPICONAZOLE UND CYPRODINIL)

STEREO ECO

Version 3
Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

Seeschiffstransport

IMDG:

UN-Nummer: 3082
Klasse: 9
Gefahrenetiketten : 9
Verpackungsgruppe: III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(PROPICONAZOLE AND CYPRODINIL)
Meeresschadstoff Meeresschadstoff

Lufttransport

IATA-DGR

UN-Nummer: 3082
Klasse: 9
Gefahrenetiketten : 9
Verpackungsgruppe: III
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(PROPICONAZOLE AND PROPICONAZOLE)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)	: N Xn	Umweltgefährlich Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R37 R50/53 R65	Reizt die Atmungsorgane. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

STEREO ECO

Version 3

Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

S-Sätze	:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
		S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
		S62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen
		SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
		Z053	Zusätzlich zu deklarierender Inhaltsstoff: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische (CAS 64742-94-5)
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:		Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Enthält propiconazole, cyprodinil. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Bemerkung	:		Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

STEREO ECO

Version 3
Überarbeitet am 18.04.2008

Druckdatum 18.04.2008

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze:

R10	Entzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.